

Bericht von der REHAB in Karlsruhe

Der Landesverband Baden-Württemberg des SHV-FORUM GEHIRN e.V. war auf der REHAB in Karlsruhe sehr erfolgreich vertreten. Viele Besucher, darunter auch Mitglieder aus Baden-Württemberg, kamen zum Stand des Verbands.



Karl-Eugen Siegel bei seinem tiefgehenden Vortrag – Bild: Karl-Eugen Siegel

Ein ausführlicher Bericht ist auf der Landesverbandshomepage zu lesen, Highlights waren: Bei einer Diskussionsrunde, moderiert von Hans-Jürgen Hillenhagen, Vorstand der LAG SELBSTHILFE, wurden Vertreter von über 50 Verbänden aus Baden-Württemberg zu ihren Erwartungen an die Politik befragt. Siegel sprach sich klar dafür aus, dass die LAG SELBSTHILFE sich weiterentwickeln und von Selbsthilfe zu Selbstvertretung werden sollte. Er zeigte sich enttäuscht von der Politik und forderte mehr demokratische Mitbestimmung für die Selbsthilfeverbände. Siegel betonte die Notwendigkeit von Stimmrechten außerhalb der Bundestagswahl alle fünf Jahre.

Der Bundesverband war ebenfalls mit einem Vortrag und einer Diskussionsrunde auf der Messe vertreten. Sebastian Lemme informierte in seinem Vortrag über die Abgrenzung der häuslichen Krankenpflege zur außerklinischen Intensivpflege im Kontext von Hirnverletzungen und Schlaganfällen.

Insgesamt war der Auftritt des SHV-FORUM GEHIRN e.V. auf der REHAB ein großer Erfolg.